



## NEUE REISE



© Schweiz Tourismus - Tim Bardsley

Anreisetermine täglich 20.03. – 17.10.  
Saison 1: 20.03. – 26.03. | 10.04. – 07.05. | 18.09. – 17.10.  
Saison 2: 27.03. – 09.04. | 08.05. – 17.09.

## Preise

Buchungscode	CH-BERBC-05X
Saison 1	635.-
Saison 2	675.-
Zuschlag EZ	99.-
Mietvelo	105.-
Elektrovelo	209.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Gasthöfe

## Zusatznächte

Bern	85.-
Zuschlag EZ	35.-
Châtel-St-Denis	95.-
Zuschlag EZ	15.-

## Leistungen

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

## Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

## FREIBURGER FLÜSSE

### Sense – Glâne – Veveyse.

Die Flüsse des Kantons Freiburg sind etwas Besonderes! Die Sense ist kalt und warm zugleich, das Tal der Ärgera ist als Röstigraben im ganzen Land bekannt. In einem weiten Bogen durch den Naturpark Gantrisch erreichen Sie den Kanton Freiburg und damit die ersten beiden Flüsse. Nun wird Französisch gesprochen und auch die Flüsse säuseln mit leichtem Akzent. Bei den Ausläufern des Lac de la Gruyère wird geschwind die Saane überquert und unterhalb des Hügelstädtchens Romont schlängelt sich die Glâne vorbei. Den Abschluss Ihrer «Flussfahrt» macht die kleine Stadt Châtel-St-Denis, die in der Schweizer Landschaft ebenfalls eine besondere Rolle spielt. Hier befindet sich die Wasserscheide zwischen Rhein und Rhône. Die Wasser ziehen dahin und regen zum Träumen an. Welcher Fluss Sie wohl zur nächsten Autofahrt verführt?

**1. Tag: Anreise nach Bern | Bern – Schwarzenburg**

↔ ca. 35 km ⚡ 780 m ≈ 540 m

**2. Tag: Schwarzenburg – Plaffeien**

↔ ca. 15 km ⚡ 360 m ≈ 300 m

**3. Tag: Plaffeien – Romont**

↔ ca. 40 km ⚡ 580 m ≈ 720 m

**4. Tag: Romont – Châtel-St-Denis**

↔ ca. 45 km ⚡ 420 m ≈ 440 m

**5. Tag: Abreise oder Verlängerung**

## ■ ■ □ □ Tourencharakter

Eine hügelige Fahrt durch den Naturpark Gantrisch und die Freiburger Voralpen. Die Strecken sind idyllisch und weitgehend verkehrsfrei.

